

OFFIZIELLES MAGAZIN

30. MAI BIS 2. JUNI 2019

WATCH LIVE ON **FEI.TV** **FEI.ORG**

LONGINES

FEI

JUMPING
NATIONS CUP™



LONGINES
CSIO ST. GALLEN



Presented by
LEADER

csio.ch

LONGINES

Hauptsponsoren

msdirect



Official
Broadcaster

SRF

Medienpartner

ST. GALLER
TAGBLATT

tvo



FM1
TODAY

Nau.ch

DISCOVERY

REINRASSIGER ABENTEURER AUS EDLEM GESTÜT.



ABOVE & BEYOND



Als echter Land Rover macht er seiner Herkunft auch im grössten Schlamm alle Ehre. Wo andere umkehren, ermöglicht er echten Abenteurern freie Fahrt, um Felder, Wälder und alle Ecken und Enden der Welt zu erforschen. Unser optionales System Terrain Response 2 passt sich auf dem Weg zu neuen Orten in der freien Natur automatisch allen möglichen Oberflächenbedingungen an. Die einzige Frage dabei ist: Wer ist dran, den Hund zu waschen?

Jetzt bei Ihrem Land Rover Fachmann Probe fahren.

landrover.ch

Willkommen zu vielen Neuheiten

So viele neue Ideen wie für den diesjährigen Longines CSIO St.Gallen haben wir seit 2013, als ich dem Anlass zum ersten Mal vorstehen durfte, noch nie umgesetzt. Wir haben unser bewährtes Sportprogramm mit den Höhepunkten Longines Grand Prix am Freitag, Grosses Land Rover Jagdspringen am Samstag und Longines FEI Nationenpreis am Sonntag angereichert. Neu haben wir Prüfungen für die sieben- und achtjährigen Nachwuchspferde der Reitstars im Programm. Erstmals findet der Les Trois Rois Schweizer Cup Final in St.Gallen statt. Neu gibt es ein Six Barres.

Die Pausen zwischen den Prüfungen nutzen wir für unser neues Unterhaltungskonzept im Festival-Stil. Strassenkünstler, Musik- und Gesangsgruppen begeistern mit ihren Vorführungen auf dem ganzen Areal. Und am Abend ist nach der letzten Prüfung noch lange nicht Schluss. Die neue Gastrozone Panorama und das Steakhouse bleiben für ein gemütliches Abendessen offen. Im VIP Zelt lädt Live-Musik zur Dinner-Party und in der Champagner-Bar heizt der Alpenchique-DJ bis weit nach Mitternacht ein.

All das wäre nicht möglich ohne unsere Sponsoren. Ich danke ganz besonders unserem Titelpartner Longines, unseren Hauptsponsoren MS Direct und Land Rover, allen weiteren

Partnern, der Stadt und dem Kanton St.Gallen, dem internationalen und nationalen Pferdesportverband, den Reiterinnen und Reitern, den Medien, dem OK-Team sowie allen freiwilligen Helfern, die den Longines CSIO St.Gallen zu dem machen, was er ist: Ein ausgezeichnetes Springreitturnier mit starker internationaler Beachtung.

Nayla Stössel
OK-Präsidentin



Grüezi in der Pferdestadt St.Gallen

Schon ist wieder ein Jahr vorbei und der Longines CSIO St.Gallen bietet im Gründenmoos erneut sportliche Spitzenleistungen von Top-Reitern aus aller Welt. Unbestritten findet mit dem Longines CSIO St.Gallen der Pferdesport in St.Gallen seinen absoluten Höhepunkt. Die Liebe zum Pferd, die Spannung beim Ritt und der Jubel beim Gewinn gehören zu den vier Turniertagen in unserer Stadt. Beim Nationenpreis der Schweiz, dem sportlichen Höhepunkt und Abschluss am Sonntag, wird für die heimische Equipe ganz besonders mitgefiebert. Erst recht nach den tollen Resultaten von Steve Guerdat, der aktuellen Welt-Nr. 1, und von Martin Fuchs, aktuelle Welt-Nr. 5, in den letzten Monaten. Nebst der Bühne für internationalen Top-Sport ist der CSIO aber auch ein Treffpunkt für Familien, für Gross und Klein oder für Geschäftspartner. Längst nicht jeder Besucher ist ein Pferdefan, aber jeder geniesst die einmalige Stimmung in der wunderschönen Naturarena Gründenmoos.

Nun heisse ich Sie alle herzlich zum Concours in der «Pferdestadt» St.Gallen willkommen. Das Pferd ist nämlich auch während des ganzen Jahres immer wieder präsent. Die Frühlingmesse OFFA bietet dem breiten Publikum den Kontakt zur vielfältigen Pferdewelt, und auch die ansässige Voltige-Gruppe mit Trainingsort Reithalle Kreuzbleiche mit in der Stadt macht mit regelmässigen Erfolgen auf nationaler und internationaler Ebene immer wieder von sich

und St.Gallen reden. Ein grosser Teil der Basis ist in traditionellen Reitvereinen der Stadt und Region verankert. Der Longines CSIO St.Gallen ist mit den erwähnten Verbindungen und Beziehungen der Stadt zum Pferdesport ein sehr bedeutender Pfeiler in der Positionierung der Stadt in der internationalen Sportwelt. Wir sind stolz, Gastgeberin dieses Sportanlasses zu sein, der den Namen von St.Gallen weit über die Grenzen hinaus trägt.

Thomas Scheitlin
Stadtpräsident
St.Gallen



LONGINES

FEI™

JUMPING NATIONS CUP™

Since 1909, the world's oldest
and most prestigious team series
in the sport of Jumping



**Wellington Palm
Springs, USA**
17.02.2019

**Abu Dhabi
UAE**
23.02.2019

**Coapexpan
MEX**
05.05.2019

**La Baule
FRA**
17.05.2019

**Langley
CAN**
02.06.2019

**St. Gallen
SUI**
02.06.2019

**Sopot
POL**
16.06.2019

**Geesteren
NED**
23.06.2019

**Falsterbo
SWE**
14.07.2019

**Hickstead
GBR**
26.07.2019

**Athens
GRE**
28.07.2019

**Dublin
IRL**
09.08.2019



#BePROUD

FEI.TV

FEI.ORG

Höchstleistungen und Emotionen

Als Titelpartner, Offizieller Zeitnehmer und Offizielle Uhr der Longines FEI Jumping Nations Cup™ Series freuen wir uns, hier in St.Gallen an diesem spannenden Weltklasse-Event wieder teilzunehmen. Longines ist stolz darauf, im Gründenmoos die beiden sportlichen Höhepunkte zu präsentieren: am Freitag den renommierten Longines Grand Prix der Schweiz und am Sonntag den einzigartigen Longines FEI Jumping Nations Cup™ of Switzerland. Mit den vier resp. fünf besten Reitern aus jeder Nationalmannschaft sind die Longines FEI Jumping Nations Cup™ Series ein echtes Abenteuer voller Höhepunkte und sportlicher Top-Leistungen, mit Momenten der Freude und Emotionen.

Bei dieser Gelegenheit stellt Longines auch die Offizielle Uhr des Anlasses 2019 vor: Ein edles Modell aus der HydroConquest Kollektion. Ihre Lünette ist mit blauer Keramik veredelt, die ihr Glanz und Modernität verleiht. Die kratzfesteste Einlage greift die Farbe des Zifferblatts auf und verbindet sich harmonisch mit dessen vollständig modernisiertem Design und der sportlichen Silhouette der Kollektion. Diese Uhr vereint den technischen Anspruch und die traditionelle Eleganz, die der Marke so am Herzen liegen.

Seit mehr als anderthalb Jahrhunderten hat der Pferdesport einen besonderen Platz in Longines Geschichte ein-

genommen, da die Marke und diese Sportart gemeinsame Werte wie Tradition, Eleganz und Höchstleistung teilen. Der Longines FEI Jumping Nations Cup™ of Switzerland spiegelt diese Werte perfekt wider und Longines freut sich, an diesem wunderschönen Springturnier teilzunehmen.

Im Namen von Longines wünsche ich Ihnen an der diesjährigen Veranstaltung im Gründenmoos zahlreiche sportliche Höhepunkte.

Nayla Hayek
Präsidentin des Verwaltungsrates der Swatch Group



Herzlich willkommen im Namen der FEI

Es ist mir eine grosse Freude, Sie in St.Gallen wieder zu einem Qualifikationsturnier für den Longines FEI Jumping Nations Cup™ 2019 begrüssen zu dürfen. St.Gallen bietet den teilnehmenden Nationen Gelegenheit, wertvolle Punkte zu gewinnen, um sich für das Longines FEI Jumping Nations Cup™ Finale zu qualifizieren.

Longines ist Titelpartner dieser historischen Serie, und wir sind hoch erfreut, die globale Präsenz und die Reichweite des Reitsports gemeinsam weiter zu steigern. Wieder einmal bereisen wir die Welt, denn der Weg ins prestigeträchtige Finale führt über zwölf Qualifikationsturniere voller Action. Weiter geht es nach Sopot (POL), Geesteren (NED), Falsterbo (SWE), Hickstead (GBR), Athen (GRE) und nicht zuletzt Dublin (IRL), bevor die beste Nation der Welt beim Finale des Longines FEI Jumping Nations Cup™ vom 3. bis 6. Oktober 2019 in Barcelona (ESP) gekrönt wird.

Die seit über 100 Jahren bestehende Longines FEI Jumping Nations Cup™ Serie ist mit ihren erstklassigen Turnieren ein wahrer Publikumsliebling, die Fans aus aller Welt anzieht. Im Laufe der Zeit hat uns diese dynamische, ausserordentlich spannende Serie viele unglaubliche Sportmomente geschenkt und unvergessliche Erinnerungen geschaffen.

Im Namen der Fédération Equestre Internationale möchte ich den Organisatoren und all jenen danken, die dem erfolgreichen Ablauf der Serie ihre Zeit, ihr Engagement und ihre Unterstützung gewidmet haben, um es Menschen aus aller Welt zu ermöglichen, FEI Jumping aus erster Hand zu erleben. Ich wünsche allen Sportlern und Nationen viel Glück!

Ingmar De Vos
Präsident der FEI





Mit MS Direct ist keine Hürde zu hoch.

Als fest in St. Gallen verwurzelt Schweizer Familienunternehmen tragen wir die Leidenschaft in uns, Menschen für unsere Kunden zu begeistern. Unsere ganzheitlichen Lösungen in den Bereichen CRM, Customer Services, Direct Marketing, E-Commerce und Logistics machen unsere Kunden erfolgreicher. www.ms-direct.ch

[#CSIOStGallen](https://www.instagram.com/MSDirectCH)



8 Barbara Schnieper
Mama Schnieper im Aufwind

12 Thomas Zweifel
Mehr Sport und Show



15 Pferdesport
Springreiten kurz erklärt

20 Programm
Das erwartet Sie dieses Jahr
im Reitstadion Gründenmoos



23 Erlebnis CSIO
Pferdesport und noch viel mehr

29 Emil Frey
Partnerschaft dank Schützenhilfe aus St.Gallen



33 Nationenpreis
Die wichtigsten Informationen zum Nationenpreis
der Schweiz

34 Impressionen
Das war der Longines CSIO St.Gallen 2018

38 Angebote
Unterhaltung und Kulinarik

FL1 Telekommunikation
aus Liechtenstein

**KOSTENLOSES PUBLIC WLAN
IM GANZEN GRÜNDEMOS
POWERED BY FL1**

Einfach Netzwerk «FL1@CSIO» wählen,
Browser öffnen, registrieren und surfen!

Impressum «Concours» presented by LEADER – Mai/Juni 2019

LEADER metcomm

Herausgeberin, Redaktion und Verlag: MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9001 St.Gallen, Tel. 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, www.metrocomm.ch, www.leaderdigital.ch, info@metrocomm.ch Verleger und Geschäftsleitung: Natal Schnetzer **Chefredaktor:** Dr. Stephan Ziegler, sziegler@metrocomm.ch **Texte:** Thomas Vesper, Peter Wyrsch, Roman Gasser, Tanja Millius, Stephan Ziegler **Fotografie:** csio.ch/Katja Stuppia, zVg **Gestaltung:** Béatrice Lang, blang@metrocomm.ch **Anzeigenleitung:** Martin Schwizer, mschwizer@metrocomm.ch **Marketingservice:** Fabienne Schnetzer **Produktion:** Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.



Mama Schnieper im Aufwind

Nach Janika Sprunger und Nadja Peter Steiner mischt mit Barbara Schnieper (*1982) erneut eine Amazone die Schweizer Springreit-Elite auf und nimmt für die Schweiz auch am Longines CSIO St.Gallen teil. Ob die 37-jährige Springreiterin aus dem solothurnischen Seewen mit ihrem Oldenburger Wallach Cicero erstmals im Gründenmoos in der Equipe oder zum zweiten Mal als Einzelreiterin teilnehmen wird, entscheidet Teamchef Andi Kistler kurzfristig. Die Mama der zweijährigen Tochter Tjara war letztes Jahr die Aufsteigerin der Saison und wurde im Januar in Basel als «Rookie of the year» ausgezeichnet.

Text: Peter Wyrsch

«Ein wahrer Freund ist wie ein zweites Ich»: Das ist eines der vielen Zitate, die einst der römische Philosoph, Redner und Schriftsteller Cicero der Nachwelt hinterliess. Mit Cicero ist auch Barbara Schnieper eng verbunden. Er ist auch ihr wahrer Freund und fast ihr zweites Ich. Doch Schniepers Cicero ist ein Pferd: Dem zehnjährigen Oldenburger im Besitze des Kältetechnik-Firmenbesitzers Martin Hauser hat die ins Elitekader aufgestiegene Springreiterin ihren Aufschwung an internationalen Turnieren zu verdanken. Der braune Wallach ist in den Stallungen des Eigenhofs in Seewen, unweit von Basel und der französischen Grenze, ihr Star und der vierbeinige Chef.

«Ich wollte schon als Kind immer reiten und tingelte von Bauernhof zu Bauernhof und fragte, ob ich helfen könne.»

Doppeltes Glück gefunden

Die im luzernischen Rain aufgewachsene Springreiterin wohnt seit acht Jahren auf dem Eigenhof im Bezirk Dorneck. Im Weiler des Bauern- und Pferdezüchtbetriebs der Familie Wiggli hat die tüchtige und ausgebildete Bereiterin auch ihr privates Glück gefunden. Der gelernte Landwirt Urs Wiggli, der den Eigenhof vor zwei Jahren von seinen Eltern übernommen hat, ist ihr Ehemann geworden. Seit Mai 2017 ist Tochter Tjara der Sonnenschein des jungen Ehepaares. «Wir betreiben Milchwirtschaft und züchten seit Jahren Pferde», sagt Ehemann Urs Wiggli. «Der gesamte Betrieb umfasst 60 Hektaren, deren 26 sind Weideland. Rund 30 Milchkühe der Rassen Red Holstein und Suisse Fleckvieh sind in unserem Stall oder auf den Weiden. Die Zucht von Schweizer Sportpferden ist seit drei Generationen unser zweites Standbein. Ich bin mit Warmblütern aufgewachsen.» Zweimal war Papa Josef Wiggli erfolgreichster Züchter von Schweizer Sportpferden.

Pferde und Reiten

«Mein Alltag sind Pferde und Reiten», sagt die aus einer «Nicht-Rösseler-Familie» entstammende Profireiterin, der vor allem Anpassungsvermögen, Geduld, Mut und Nerven-

kraft attestiert werden. «Ich wollte schon als Kind immer reiten und tingelte von Bauernhof zu Bauernhof und fragte, ob ich helfen könne. So durfte ich bei verschiedenen Züchtern zuerst zahlreiche Stall-Arbeiten verrichten und kam so auch zum Reiten. Mich fasziniert seit jeher die Zusammenarbeit mit Pferden. Ich versuche, mich auf jedes Pferd einzustellen, um eine Harmonie zu finden.»

Barbara Schnieper war beseelt, Reiterin zu werden und das notwendige Rüstzeug zu lernen. Ein Jahr lang war sie deswegen auch im Stall Etter in Müntschemier, acht Jahre ritt sie im Stall von Pferdezüchter Hans Schmalz in Büren an der Aare. Sie trainierte mit Pius Schwizer und wird nun seit einigen Monaten von Thomas Fuchs beraten. Kontinuierlich hat sie sich in den letzten Monaten weiter entwickelt und Aufmerksamkeit erheischt. Spitzenergebnisse, vor allem mit ihrem Paradedpferd Cicero, führten zu ihrem Aufstieg und im Herbst 2018 auch in die Schweizer Spitzenequipe.

Einstieg dank Ragusa

Die Teilnahme mit der Schweizer Mannschaft am CSIO Calgary im Vorjahr war allerdings nicht ihr erster Nationspreis-Start. «Ich stand schon 2013 mit Ragusa in der Equipe am CSIO San Marino in Arezzo. Ich glaube, wir hatten zweimal vier Punkte und wurden letztlich Zweite.»

Ja, Ragusa. Barbaras Augen leuchten, wenn sie über die mittlerweile 21-jährige braune Holländer-Stute erzählt, die ihr besonders ans Herz gewachsen ist und die ihr eigentlich den Einstieg ins nationale Schaufenster ermöglicht hat. So bezeichnet die als Einzelkind aufgewachsene Luzernerin, die ihren Mädchennamen behält («sonst kennt mich keiner mehr...»), den Grand-Prix-Sieg 2012 am Zweisterne-Turnier in Busto Arsizio als den ersten schönsten Erfolg ihrer Karriere. Mit der Stute, die gemäss eigener Wahrnehmung alles springen wollte und konnte, war sie auch Dritte am Top-Ten-Final 2013 in Ascona, Zweite im GP von Schaffhausen und als 16-jähriges Pferd auch Dritte in der SM-Qualifikation 2014 in Saigonegier.

Ragusa ist mittlerweile als Zuchtstute im Einsatz, hat schon einige Fohlen zur Welt gebracht wie beispielsweise die



Die im luzernischen Rain aufgewachsene Springreiterin wohnt seit acht Jahren auf dem Eigenhof in Seewen SO.



Nau.ch

News für die Schweiz.

sechsjährige selbstgezüchtete Stute Ragrusa von Eigen, die mit Kannan einen prominenten Vater hat. Er war auch der Erzeuger von Steve Guerdat's Olympia-Goldpferd Nino des Buissonnets.

Aufstieg dank Cicero

Den Einstieg ins internationale Scheinwerferlicht ermöglichte aber der braune Oldenburger Cicero. «Wir haben ihn siebenjährig bei Gerhard Etter in Müntschemier gekauft. Nunmehr ist er zehn und kommt ins beste Alter, ist begehrt und hat noch lange nicht seinen Zenit erreicht», ist Barbara Schnieper überzeugt. Spitzenresultate belegen ihre Zuversicht: Sieger im Final der mittleren Tour 2017 in St.Moritz, Vierter 2018 im Grand Prix in Crans-Montana in der Viersterne-Konkurrenz, Zweiter hinter Pius Schwizer im Cupfinal in Ascona, Vierter in den SM-Qualifikationen in Aarberg und Uster und – vor allem – die Spitzen-Runden am CSIO Calgary. Mit fünf Punkten im schwierigen Nationenpreis-Kurs nach einem Wasserfehler und leichter Zeitüberschreitung fiel das Paar ebenso positiv auf wie als 13. und erste Nichtklassierte im Grand Prix. Eine Premiere war auch die Nomination für den Nationenpreis-Final in Barcelona, wo im ersten Umgang im Team-Event nur eine Stange fiel.

2019 konnte die mutige Reiterin an ihre Erfolge anknüpfen, wie Platz 7 im GP von Basel oder Platz 3 im Dreisterne-GP in Kronenberg beweisen. Inzwischen wurde sie erstmals ins Schweizer Team für den CSIO Rom berufen, der als Hauptprobe für den Longines CSIO St.Gallen gilt. «Ich reite lieber auf Gras als auf Sand. Das ist auch für die Pferde angenehmer», sagt Schnieper und hofft, dass sie auch in St.Gallen Spitzenresultate liefern und sich somit für eine Teilnahme an den Europameisterschaften im August in Rotterdam empfehlen kann. «Für die Schweiz an einem Championat teilnehmen zu können, wäre ein Traum.» Ein Traum, der Wirklichkeit werden könnte.



Barbara Schnieper unterwegs mit Cicero am Longines CSIO St.Gallen 2018.

Ausdauer, Geduld, Biss und Anpassungsfähigkeit zeichnen die reitende Mama besonders aus – Vorsicht, Vermögen, Mut und Unerschrockenheit den Oldenburger. «Cicero ist nervös vor dem Parcours, fokussiert aber im Paddock», weiss die Reiterin aus Erfahrung. Seine Rittigkeit sei noch zu verbessern, fügt sie an und verrät: «Er ist zickig, obwohl er ein Wallach ist, und ein Vielfrass. Er wünscht immer, als Erster gefüttert zu werden.»

Anzeige

- Cloud
- Office 365
- Netzwerk
- Telekommunikation
- IT Service und Wartung
- Infrastruktur
- Computer
- Sicherheit

ELEKTROTECHNIK
Huber+Monsch

Starkstrom | Automation | Telematik | Informatik

www.hubermensch.ch

Kommunikations- und
IT-Lösungen für KMU



«Wir wollen die Interaktion
zwischen dem Sport und den
Besuchern fördern.»

*Thomas Zweifel (*1985) steht dem Longines CSIO St.Gallen 2019 zum ersten Mal offiziell als Turnierleiter vor.*

Mehr Sport und Show

Wie sich die Popularität der St.Galler Veranstaltung weiter steigern lässt, erläutert Thomas Zweifel, der Urs Schiendorfer als Vizepräsident und Turnierleiter des Longines CSIO St.Gallen abgelöst hat. Er plädiert für mehr Sport und Show und lässt das Programm bis später in den Abend hinein stattfinden.

Text: Thomas Veser

Nach dem 2018 angekündigten Rücktritt des langjährigen Vizepräsidenten und Turnierleiters des St.Galler Traditionsanlasses, Urs Schiendorfer, hat Thomas Zweifel im Juli 2018 seine Nachfolge angetreten und steht in diesem Jahr zum ersten Mal offiziell in der Verantwortung. Schiendorfer hatte diesen Schritt schon länger geplant und die Suche nach einem Nachfolger eingeleitet. Zusammen mit OK-Präsidentin Nayla Stössel sei er überzeugt, dass der 34-jährige Zweifel, selbst aktiver Turnierreiter, die besten Voraussetzungen für diese Tätigkeit mitbringe.

Zweifel, der an der Universität St.Gallen sowie in Paris und Singapur ausgebildet wurde, ist begeisterter Reitsportler. Er hatte sich bereits 2018 als Schiendorfers Stellvertreter am Longines CSIO St.Gallen engagiert und war an den Vorbereitungsarbeiten beteiligt. Seit 2013 tritt er als Organisator der nationalen Springkonkurrenzen SunDayCup (2019: 29. November bis 1. Dezember, Oberriet) und Summer Masters (2019: 25. bis 28. Juli, Maienfeld) in Erscheinung und war zuvor während mehrerer Jahre OK-Mitglied des traditionellen Osterspringen Amriswil.

«Coole Sache»

Derzeit lebt und arbeitet Thomas Zweifel als Programme Director & Deputy CEO UK in Liverpool, wohin ihn sein Arbeitgeber, der Bussnanger Schienenfahrzeughersteller Stadler, entsandt hat. Wie er auf Anfrage des CSIO-Magazins bekräftigte, freue er sich über sein neues Amt: «Das ist eine coole Sache». Als pferdesport-begeisterter Golddacher, der seine Schul- und Studienzeit mehrheitlich in St.Gallen verbracht hat, habe er natürlich einen speziellen Bezug zum CSIO. Urs Schiendorfer habe den CSIO mit einem klar geschärften Profil auf höchstem sportlichem Niveau hinterlassen und er freue sich, zusammen mit dem Team den CSIO gezielt weiterzuentwickeln.

Als CSIO-Vizepräsident und Turnierleiter führt Zweifel künftig den gesamten Turnierbetrieb und alle damit verbundenen Ressorts. Dazu zählen der Parcoursbau, die Stallungen, der Veterinärdienst und die Funktionen Jury/Richter, Speaker, Stewards, Regie sowie der Ring-Master. Ferner zeichnet er verantwortlich für die konzeptionelle Gestaltung des Sportprogrammes. Als wichtigsten Beschluss bezeichnet Zweifel, von 2019 an den sportlichen Anteil mit Blick auf die Attraktivität für Publikum und Reiter zu erhöhen.

Integration von Sport- und Rahmenprogramm

«Das künftige Programm wird die vier Tage noch mehr ausfüllen als bisher, und der Sport soll fließend in das Rahmenprogramm übergehen. Daher empfiehlt es sich, sportliche Events bis acht oder halb neun Uhr auszuweiten», informiert er. So steigen die Chancen, diverse Zielgruppen unter einen Hut zu bringen. «Wir streben ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Spitzensport und Show-Elementen an und wollen die Interaktion zwischen dem Sport und den Besuchern fördern.» In diesem Sinne sei vorgesehen, dass beispielsweise die Besucher an zwei öffentlichen Parcoursbesichtigungen mit einem Spitzenreiter teilnehmen können, mobile Artisten die sportlichen Pausen mit Show-Einlagen überbrücken und die Zuschauer auf einer öffentlichen Bühne das Geschehen auf dem Abreitplatz verfolgen können. Direkt im Anschluss an das Sportprogramm wird eine Livemusik in der abends öffentlichen Clear Round Bar und ein DJ im Champagner Zelt das Geschehen in eine rauschende Feier verwandeln. Als begleitende Massnahmen werde auch die Zahl der Ausstellerstände direkt am Turnierplatz erhöht, fügt Zweifel hinzu.

Zusätzliche sportliche Highlights

«Der Longines CSIO St.Gallen ist ein internationales Fünf-Sterne-Turnier für Spitzensport. Das steht im Zentrum», sagt Zweifel. Im Rahmen der diesjährigen sportlichen Erweiterung wurde das traditionelle Programm mit den Hauptprüfungen Grand Prix, Nationenpreis und Jagdspringen um neue Elemente ergänzt. Neu hinzu kommt das Barrierenspringen «Six Barres» am Freitagabend, bei dem Ross und Reiter sechs Hindernisse, mit progressiv steigender Höhe überspringen.

Beim LesTroisRoisSchweizerCupFinalhandeltessichumeine Prüfung, zu der die besten zehn Schweizer Reiter der Qualifikationsplätze zugelassen sind. Um den Spitzenreitern eine weitere Startmöglichkeit zu bieten und den Zuschauern die Springsport-Cracks von morgen zu präsentieren, wurde der CSI Young Horses ins Leben gerufen. In den zwei Wertungsprüfungen am Freitag und Samstag qualifizieren sich die besten sieben- und achtjährigen Pferde für den Top-25-Final am Sonntag. Erstmals darf sich das Publikum in diesem Jahr auch auf eine kurzweilige «Funprüfung» freuen: Bei dieser Gelegenheit treten internationale Reiter sowie Überraschungsgäste in kleineren Teams und in unterhaltsamen Disziplinen gegeneinander an.

THE X7



BAYERISCHE MOTOREN WERKE

Christian Jakob AG
9016 St. Gallen
www.christianjakob.ch

Christian Jakob AG
9443 Widnau
www.christianjakob.ch

Alpina Chur AG
7000 Chur
www.alpinachur.ch

Springreiten kurz erklärt

Der Pferdesport umfasst alle Sportarten, die mit dem Pferd als Partner ausgeübt werden, und lässt sich grob in Reitsport, Fahrsport, Voltigieren und Bodenarbeit unterteilen. Springreiten als bekannteste Form des Reitsports ist das Überwinden eines aus mehreren Hindernissen bestehenden Parcours zu Pferde. Es erfordert vom Reiter viel Geschicklichkeit, Balance, Rhythmusgefühl und präzise Einwirkung der Reiterhilfen, um ein Pferd so an einen Sprung heranzureiten, dass es beim Absprung eine optimale Flugkurve entwickeln kann. Das Pferd darf also nicht zu nah am Hindernis abspringen – aber auch nicht in zu grosser Entfernung.

Was heisst eigentlich CSIO?

Bedeutung CSIO/CSIYH

- CS: Concours de Saut (Springen)
- I: International
- O: Officiel
- YH: young horses (für junge Springpferde)

Der Longines CSIO St.Gallen ist das offizielle Springreitturnier der Schweiz. Nur an einem CSIO werden Nationalpreise ausgetragen. Pro Land gibt es nur einen CSIO. Erstmals wird dieses Jahr eine Tour für die sieben- und achtjährigen Nachwuchspferde der Reitstars angeboten.

St.Gallen hat 5 Sterne!

Event-Kategorie 1*/2*/3*/4*/5*

Je mehr Sterne, desto höher der Schwierigkeitsgrad und das Preisgeld. Der Longines CSIO St.Gallen gehört der höchsten Kategorie (fünf Sterne) an. Entsprechend beträgt das gesamte Preisgeld mindestens 500 000 Franken. Der CSIYH wird als Turnier der Einsternkategorie ausgetragen.

Abreitplatz

Platz, auf dem die Reiter vor der Prüfung ihre Pferde aufwärmen. Den Teilnehmern muss eine genügende Anzahl Übungshindernisse zur Verfügung stehen, mindestens ein Hochweitsprung und ein Steilsprung. Auf dem Abreitplatz sorgt ein sogenannter Starter dafür, dass die Reiter pünktlich am Start sind, indem er sie in der Reihenfolge der Startliste auffordert, sich zur Arena zu begeben.



Blick auf den gedeckten Abreitplatz im Breitfeld.

PRÜFUNGSARTEN UND BESTRAFUNGEN

Am Longines CSIO St.Gallen gelangen die folgenden Prüfungsarten zur Austragung:

Nach Fehlern und Zeit mit oder ohne Stechen

- Hindernisfehler = 4 Strafpunkte
- Erste Verweigerung = 4 Strafpunkte
Gilt auch für das Ausbrechen (am Sprung vorbeirennen) des Pferdes und das Reiten von nicht vorgesehenen Volten (Kreisen).
- Demolierung eines Hindernisses bei der ersten Verweigerung = plus 6 Sekunden
- Zweite Verweigerung = Ausschluss

Bei Prüfungen ohne Stechen werden die Teilnehmer erstens nach Strafpunkten und zweitens nach gerittener Zeit klassiert.

Bei Prüfungen mit Stechen kommt ein solches zustande, wenn mehrere Teilnehmer im Normalparcours fehlerlos bleiben. Auch im Stechen werden die Teilnehmer erstens nach Strafpunkten und zweitens nach gerittener Zeit klassiert. Sind im Stechen Fehlerpunkte und gerittene Zeit bei mehreren Teilnehmern gleich, werden diese auf dem gleichen Platz rangiert.

Bei Prüfungen mit Finalrunde qualifiziert sich ein festgelegter Prozentsatz der Teilnehmer dafür. Ungeachtet der Anzahl Fehlerpunkte im Normalparcours.



Ein Hindernisfehler führt bei Prüfungen nach Fehlern und Zeit zu vier Strafpunkten und bei Zeitspringprüfungen zu einem Zeitzuschlag von vier Sekunden.

Zeitspringprüfung

- Hindernisfehler = grundsätzlich plus 4 Sekunden, kann aber auch pro Prüfung festgelegt werden
- Erste Verweigerung = Zeitverlust
- Demolierung eines Hindernisses bei der ersten Verweigerung = plus 6 Sekunden
- Zweite Verweigerung = Ausschluss

Bei dieser Wertung gibt es keine erlaubte Zeit, sondern lediglich eine Höchstzeit, deren Überschreitung zum Ausschluss führt.

FEI.TV™

WATCH THE BEST OF EQUESTRIAN SPORTS



LIVE & ON DEMAND

www.fei.tv



Was ist eine Zwei-Phasen-Springprüfung?

Zwei-Phasen-Springprüfung

Diese Prüfungen bestehen aus zwei unabhängigen Parcours, der ersten Phase und der zweiten Phase. Ziel der ersten Phase und Start der zweiten Phase müssen identisch sein. Die erste Phase ist ein Kurzparcours mit sieben bis neun Hindernissen. Die zweite Phase weist vier bis sechs Hindernisse auf.

Beendet ein Teilnehmer beim Longines CSIO St.Gallen die erste Phase mit Hindernisfehlern und/oder Strafpunkten wegen Zeitüberschreitung, so wird er sofort nach dem Zieldurchgang der ersten Phase abgeläutet. Teilnehmer, welche die erste Phase ohne Fehler beenden, gehen weiter in die zweite Phase. Die Teilnehmer, die die zweite Phase absolvieren, werden nur nach Strafpunkten und Zeit der zweiten Phase klassiert.

Six Barres (Barrierenspringen)

Diese Prüfung stellt die Geschicklichkeit und das Springvermögen des Pferdes unter Beweis. Der Parcours besteht aus sechs vertikalen Hindernissen (Stationata) in Abständen von 10 bis 12 Metern mit zunehmender Höhe. Sämtliche Stechen werden nur über die letzten vier erhöhten Hindernisse ausgetragen. Es siegt das Pferd-Reiter-Paar, welches zuletzt den Parcours und das höchste Hindernis fehlerfrei überwindet. Wenn nach dem vierten Stechen mehrere Teilnehmer die gleiche Punktzahl aufweisen, werden sie gemeinsam im ersten Rang klassiert.



Hoch, höher am höchsten. Das Six Barres ist für Pferde mit grosser Sprungkraft.

Longines FEI Nationspreis

Zur seit 1909 bestehenden Turnierserie Nations Cup zählende Mannschaftsprüfung mit zwei identischen Umgängen, die im Rahmen von CSIO-Turnieren ausgetragen wird. In St.Gallen sind acht Nationen mit je vier Reiter/Pferd-Kombinationen am Start. Pro Umgang werden die drei besten Ergebnisse pro Mannschaft gewertet. Der erste Umgang erfolgt nach Fehlern ohne Zeit, wobei ein Überschreiten der maximal erlaubten Zeit bestraft wird. Der zweite Umgang erfolgt nach Fehlern und Zeit. Es siegt die Mannschaft mit der geringsten Fehlerzahl nach beiden Umgängen. Liegen nach zwei Umgängen mehrere Mannschaften mit gleich

vielen Strafpunkten auf dem ersten Platz, entscheidet ein Stechen nach Fehlern und Zeit, zu welchem pro Team ein von der Mannschaft bestimmter Reiter antritt, über den Sieg. Für die Plätze zwei bis acht entscheidet bei mehreren Mannschaften mit gleich vielen Strafpunkten die addierte Zeit der drei besten Reiter aus dem zweiten Umgang über die Rangierung.



Pokal für die siegreiche Mannschaft am Longines FEI Jumping Nations Cup Final in Barcelona.

Verreiten

Bedeutet in beiden Fällen den Ausschluss des Teilnehmers:

- Wenn ein falsches Hindernis gesprungen wird
- Wenn ein Hindernis von der falschen Richtung aus gesprungen wird

Korrigiertes Verreiten (ohne Springen eines falschen Hindernisses) gilt als Ungehorsamkeit und wird mit 4 Punkten bestraft.

Was passiert, wenn ein Reiter vom Pferd stürzt?

Sturz

Jeder Sturz, der sich zwischen dem Glockenzeichen und dem Ziel ereignet, führt zum Ausschluss.

Überschreiten der erlaubten Zeit

Grundsätzlich pro vier Sekunden oder angebrochenen vier Sekunden ein Strafpunkt. Im Stechen ein Strafpunkt pro Sekunde oder angebrochene Sekunde. Zudem gibt es auch eine Höchstzeit, die das Doppelte der erlaubten Zeit beträgt, und deren Überschreiten zum Ausschluss führt.

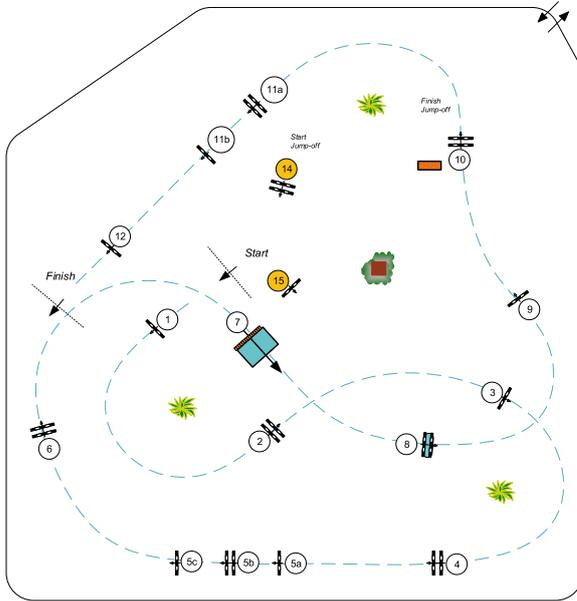


PARCOURS

Der Parcours ist der Weg, den ein Reiter in den Prüfungen zurückzulegen hat. Zur Freigabe des Starts ertönt die Glocke, wobei der Reiter 45 Sekunden Zeit hat, die Startlinie zu überqueren. Ansonsten beginnt die effektive Parcourszeit zu laufen, bevor er die Startlinie überschritten hat. Die Glocke dient zur Verständigung zwischen der Jury und dem Teilnehmer auf dem Platz während des Parcours.

Parcoursplan

Exakte, massstabsgetreue Skizze des Parcours mit allen notwendigen Angaben zur Prüfung wie Prüfungsnummer, Datum, Beginn, Kategorie, Wertung, Hindernishöhe, Anzahl Hindernisse und Sprünge, Parcourslänge, vorgeschriebenes Tempo, erlaubte Zeit sowie Stechparcours.



Parcoursbesichtigung

Nach der Freigabe durch die Jury dürfen die Teilnehmer den Parcours besichtigen. Die Besichtigung findet ausschliesslich vor Beginn der Prüfung statt, auch bei Prüfungen mit Stechen. Nach einer Zeit von mindestens 15 Minuten haben die Teilnehmer den Parcours auf ein Zeichen der Jury wieder zu verlassen.



Bei der Besichtigung prägt sich der Reiter die Reihenfolge und die Distanzen zwischen den Sprüngen ein.

Erlaubte Zeit

In allen Prüfungen mit vorgeschriebener Minimalgeschwindigkeit müssen die Teilnehmer den Parcours in der erlaubten Zeit, die vom Parcoursbauer festgelegt wird und auf dem Parcoursplan vermerkt ist, durchreiten. Wenn nicht, gibt es je nach Art und Wertung der Prüfung Strafpunkte. Die Berechnung der erlaubten Zeit erfolgt durch die Länge des Parcours und das vorgeschriebene Tempo, das in zurückzulegenden Metern pro Minute angegeben wird.

Hindernis-Flaggen (Fanions)

Die weissen und roten Plastikfanions werden verwendet, um folgende Punkte im Parcours zu bezeichnen:

- Start
- Begrenzung der Hindernisse
- allfällige obligatorische Durchgänge
- Ziel

Die Fanions werden so angeordnet, dass die roten rechts und die weissen links der zu passierenden Punkte des Parcours stehen.

HINDERNISARTEN

Je nach Aufbau und Abstand der Einzelhindernisse unterscheidet man die folgenden Hindernisse:

Steilsprünge

Mauer, Tor, Brüsseler, Stationata

- Gebaut aus einem Element
- Verlangt vom Pferd einen Sprung in die Höhe



Weitsprünge

Wassergraben

- Verlangt vom Pferd einen Sprung in die Weite



Hochweitsprünge

Trippelbarre, Oxer

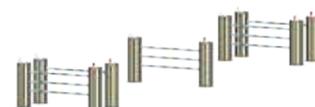
- Gebaut aus hintereinander aufgebauten Elementen, die ein Ganzes bilden
- Verlangt vom Pferd einen Sprung in die Höhe und Weite



Kombinierte Hindernisse

Verlangen zwei oder mehrere Sprünge

- Ersichtlich auch aus Nummerierung, z.B. 3a/3b/3c
- Ein doppeltes, drei- oder mehrfaches Hindernis besteht aus zwei, drei oder mehreren Einzelhindernissen, die in einem Abstand von maximal zwei Galoppsprüngen voneinander entfernt stehen und zwei, drei oder mehrere aufeinanderfolgende Sprünge erfordern.
- Wenn das Pferd ein Einzelhindernis innerhalb einer Kombination verweigert, müssen alle Hindernisse der Kombination (auch schon gesprungene) wiederholt werden.



Longines als Titelpartner und Offizieller Zeitnehmer

Die Schweizer Uhrenmarke unterstützt den Longines CSIO St.Gallen als Titelpartner und Offizieller Zeitnehmer. Ausserdem präsentiert Longines bei dieser Gelegenheit die Offizielle Uhr dieses hochkarätigen Events: Ein Modell aus der sportlichen Kollektion HydroConquest.

Am Freitag, 31. Mai findet der prestigeträchtige Longines Grand Prix der Schweiz statt, an dem die Teilnehmer wichtige Punkte für das Longines Ranking – die Weltrangliste im Springreiten – sammeln können. Als erster Top Partner und Offizieller Zeitnehmer der FEI präsentiert Longines ausserdem am Sonntag, 2. Juni, die Schweizer Etappe der FEI Nations Cup™ Series in St.Gallen. An diesem Tag wird zusätzlich die «Longines Trophy» vergeben, die die erfolgreichste Amazone oder den besten Reiter des gesamten Turniers auszeichnet.

Bei dieser Gelegenheit stellt Longines auch die Offizielle Uhr des Anlasses 2019 vor: Ein Modell aus der HydroConquest Kollektion. Ihre Lünette ist mit blauer Keramik veredelt, die ihr Glanz und Modernität verleiht. Die kratzfeste Einlage greift die Farbe des Zifferblatts auf und verbindet sich harmonisch mit dessen vollständig modernisiertem Design und der sportlichen Silhouette der Kollektion. Diese Uhr vereint den technischen Anspruch und die traditionelle Eleganz, die der Marke so am Herzen liegen.

Die Partnerschaft zwischen Longines und dem Longines CSIO St.Gallen verstärkt das traditionelle und dauerhafte Engagement des Schweizer Uhrenherstellers im Reitsport und untermauert die Präsenz der Marke in diesem Bereich. Früh begann das langjährige Engagement von Longines für



Die HydroConquest von Longines, Offizielle Uhr des Anlasses 2019.



Longines Taschenuhr aus dem Jahr 1869.

den Pferdesport. Die älteste, bisher bekannte Longines-Uhr mit Reitmotiven stammt aus dem Jahr 1869 und weicht eine schöne Serie von dekorierten Taschenuhren ein. Diese Verbindung zwischen der Marke und der Pferdewelt hat daher zur Entwicklung der Zeitmessung von Reitwettbewerben geführt. 1878 stellte die Marke ihren ersten Chronographen, den legendären 20H her. Darüber hinaus unterstützt die Marke seit 1912 Wettkämpfe im Springreiten. Heute engagiert sich Longines mit Leidenschaft für die Welt des Pferdesports und ihre verschiedenen Disziplinen.

Das erwartet Sie dieses Jahr im Reitstadion Gründenmoos

MITTWOCH, 29. MAI 2019
BESTE UNTERHALTUNG FÜR DIE KINDER

14:00 bis 16:30
CSIO KINDERNACHMITTAG
DER HERZOG KÜCHEN AG

Action bei den Pony Mounted Games, Treffen mit Galoppi und Gallus, Plausch mit vielen Aktivitäten und Ponyreiten zum Geniessen



Die Amateure dürfen zuerst ins Reitstadion Gründenmoos einreiten.

DONNERSTAG, 30. MAI 2019
AMATEURE UND REITSTARS ZUM AUFTAKT

8:15
CSIO Goodwill Trophy der TRALOG AG
Nationales Zwei-Phasen-Springen



10:45
CSIO Goodwill Trophy der TRALOG AG
Nationales Zeitspringen



13:00
Preis Krüger & Co. AG Degersheim
Nach Fehlern und Zeit
Hindernishöhe bis 140 cm, Preisgeld 10 000 Franken



15:30
Preis Domus & Walter Knoll
Zwei-Phasen-Springen
Hindernishöhe bis 145 cm, Preisgeld 15 000 Franken

WALTER KNOLL



18:15
Preis Metzgerei Gemperli
Nach Fehlern und Zeit mit einem Stechen
Hindernishöhe bis 150 cm, Preisgeld 30 000 Franken
Qualifikation für den Longines Grand Prix der Schweiz



FREITAG, 31. MAI 2019
JUNGE PFERDE UND WELTKLASSE-REITSPORT

9:00
Bücheler Unternehmungen Youngster Cup



1. Qualifikation, nach Fehlern und Zeit
Hindernishöhe für 7-jährige Pferde bis 135 cm und für 8-jährige Pferde bis 140 cm, Preisgeld 2000 Franken

11:30
Preis Liebherr International AG
1. Teil, nach Fehlern und Zeit mit einem Stechen

13:00
Vorstellung Para Equestrian Riding
Pferdesport für Menschen mit Behinderung
präsentiert von Integrationspartner Suva

13:15
Preis Liebherr International AG
2. Teil, nach Fehlern und Zeit mit einem Stechen
Hindernishöhe bis 145 cm, Preisgeld 30 000 Franken



15:30
Öffentliche Parcoursbesichtigung

16:00
Longines Grand Prix der Schweiz
Nach Fehlern und Zeit mit Finalrunde
mit den besten 25% der gestarteten Reiter
Hindernishöhe bis 160 cm, Preisgeld 150 000 Euro



Luciana Diniz gewann den Longines Grand Prix der Schweiz 2018.

19:15
Six Barres
Barrierenspringprüfung mit maximal vier Stechen
Anfangshöhe 110-140 cm, Preisgeld 10 000 Franken

SAMSTAG, 1. JUNI 2019
TREFFPUNKT FÜR DIE GANZE FAMILIE

7:30
Bücheler Unternehmungen Youngster Cup

2. Qualifikation, Zwei-Phasen-Springen
Hindernishöhe für 7-jährige Pferde bis 135 cm und für
8-jährige Pferde bis 140 cm, Preisgeld 2000 Franken



10:15
CSIO Goodwill Trophy Final
der TRALOG AG und reitsport.ch

Nationales Springen nach Fehlern und Zeit mit
2. Umgang, reduziert (50%, alle Null-Fehlerritte),
die Zeit aus dem 2. Umgang zählt



11:30
Vorstellung Para Equestrian Riding

Pferdesport für Menschen mit Behinderung
präsentiert von Integrationspartner Suva

12:15
Preis MS Direct AG

Nach Fehlern und Zeit mit einem Stechen
Hindernishöhe bis 150 cm, Preisgeld 30 000 Franken



14:30
Pony Mounted Games Final der Herzog Küchen AG
Mit den besten Teams des CSIO Kindernachmittags



Viel Action bei den Pony Mounted Games.

15:30
Les Trois Rois Schweizer Cup Final

Nationales Springen mit zwei Umgängen nach Fehlern
aus beiden und Zeit des zweiten Umgangs
Hindernishöhe bis 150 cm, Preisgeld 32 200 Franken



17:00
Galoppi-Plausch

Reiter und prominente Ostschweizer meistern
als Team diverse Herausforderungen

18:15
Grosses Land Rover Jagdspringen

Zeitspringen
Hindernishöhe bis 150 cm, Preisgeld 65 000 Franken



SONNTAG, 2. JUNI 2019
GROSSES FINALE MIT DEM NATIONENPREIS

9:15
Preis Stadt und Kanton St.Gallen

Nach Fehlern und Zeit mit einem Stechen
Hindernishöhe bis 145 cm, Preisgeld 30 000 Franken



11:45
Bücheler Unternehmungen Youngster Cup

Final der 25 besten Paare, nach Fehlern und Zeit mit einem Stechen
Hindernishöhe für 7-jährige Pferde bis 140 cm und für
8-jährige Pferde bis 145 cm, Preisgeld 6000 Franken



13:45
Öffentliche Parcoursbesichtigung

14:15
Parade der Nationen

Die Teilnehmer des Nationenpreises präsentieren
sich in Oldtimern des Classic Car Club Safenwil

15:00
Longines FEI Nationenpreis der Schweiz

1. Umgang, nach Fehlern ohne Zeit



16:30
Longines FEI Nationenpreis der Schweiz

2. Umgang, nach Fehlern und Zeit
Hindernishöhe bis 160 cm, Preisgeld 250 000 Euro



Frankreich siegte beim Longines FEI Nationenpreis der Schweiz
2018 in überzeugender Manier.

Änderungen vorbehalten. Aktuelles Programm und
weitere Informationen unter www.csio.ch



Die Ruhe-Oase Tirols.

Eine Sommerauszeit, die keine Wünsche offenlässt: In herrlicher Alleinlage entspannen Sie auf 1.300 Meter inmitten der Tiroler Berge. Und können im ersten 5-Sterne-Superior Hotel Tirols das 5.300 Quadratmeter große Spa sowie die ausgezeichnete Küche genießen.

Mehr Informationen auf www.interalpen.com

INTERALPEN-HOTEL TYROL

★★★★★ S



Interalpen-Hotel Tyrol GmbH, FN 45088 g, Dr.-Hans-Liebherr-Alpenstrasse 1, A-6410 Telfs-Buchen/Seefeld, Tel. +43 (0) 50809-30, reservation@interalpen.com

TAGBLATT

**Klarer Fall: Regional aus
jedem Stall in jedem Tal.**

TAGBLATT

Thurgauer Zeitung

Appenzeller Zeitung

WILER ZEITUNG

Toggenburger Tagblatt

Wendensberger & Ober Toggenburger

abo+

Pferdesport und noch viel mehr

Zusätzlich zu Pferdesport auf allerhöchstem Niveau bietet der Longines CSIO St.Gallen im Gründenmoos und im Erlebnispark Breitfeld eine Fülle an Programmangeboten für die ganze Familie.

- Kinderparadies mit Zirkus zum Mitmachen, Kinderschminken, Clowns und betreuter Bastelecke
- Offroad-Fahrparcours von Land Rover
- Ponyreiten für die Kleinsten
- E-Bikes zum Ausprobieren
- Verkaufsstände mit allem, was das (Reiter-)Herz begehrt
- Tägliche Galoppi-Führung für Kids mit Infos zu Pferd und Reiter
- Den Spitzenreitern beim Warm-up auf dem Abreiteplatz zuschauen
- Einstieg ins Reiten mit Hippolini
- Horsetrail übers ganze Gelände mit Hintergrundinfos
- Einblick in das Feldcamp einer Train-Einheit der Schweizer Armee
- Schmiede und Pferde beschlagen
- Vorführungen der Arbeit mit Militärhunden und -pferden



Erlebnispark Breitfeld

- 1 Land Rover Offroad-Parcours
- 2 Feldcamp Train-Einheit Schweizer Armee
- 3 Tribüne Abreiteplatz
- 4 Arena Breitfeld
- 5 Hippolini
- 6 Zirkus Mugg / Kinderschminken
- 7 MS Sports Camps
- 8 Ponyreiten
- 9 E-Bike-Verleih
- 10 Akkreditierung

Gründenmoos

- 11 Haupteingang/Tageskasse/ VIP-Empfang
- 12 Panorama Gastrozone
- 13 Verkaufsstände
- 14 Land Rover Zelt
- 15 CSIO Lounge
- 16 Longines Lounge
- 17 Champagner Bar
- 18 Steakhouse
- 19 Swisslos
- 20 Piazza
- 21 Sattelkammer
- 22 Sky Boxen
- 23 Haupttribüne
- 24 Turniersekretariat
- 25 Medienzentrum
- 26 VIP Zelt
- 27 Clear Round Bar
- 28 Riders Lounge

■ Öffentlicher Bereich

MS SPORTS CAMPS 2019



28 Reitcamps

in der Deutschschweiz

mssports.ch

OSTSCHWEIZ DRUCK

Hofstetstrasse 14 • 9300 Wittenbach • ostschweizdruck.ch



**Wir schaukeln
alles.**

DIE SRG ZEIGT SPORT IN SEINER GANZEN VIELFALT - SPRINGREITEN INKLUSIVE

EINIGE FAKTEN UND ZAHLEN RUND UM DIE SPORTLICHE SRG.

100

Sportarten fanden in den letzten Jahren Platz im Programm der SRG-Sender. Das ist im Free-TV europaweit einzigartig.

Auch über Sportarten, die weniger im medialen Fokus stehen, berichtet die SRG regelmässig.

CSIO St. Gallen live bei SRF

Freitag, 30. Mai 2019
Grand Prix der Schweiz
ab 15.55 Uhr, SRF info



Samstag, 1. Juni 2019
Jagdspringen
ab 18.10 Uhr, SRF info

Sonntag, 2. Juni 2019
Nationenpreis der Schweiz
ab 15.00 Uhr, SRF zwei

« Wenn Reiter und Pferde in das Gründemoos runterschreiten, ist ihnen die Spannung anzusehen. Ein letzter Blick auf die kommende Aufgabe, fokussiert und konzentriert. Diese Emotionen erleben auch wir als Kommentatoren. Der CSIO St. Gallen ist zurecht fester Bestandteil des Turnierkalenders. »

Michèle Schönbächler, SRF-Kommentatorin



Für rund 4 Franken pro Monat und Haushalt – 14 Prozent der Jahresgebühren – bekommt die gesamte Schweiz bei der SRG die Vielfalt des nationalen und internationalen Sports geboten.



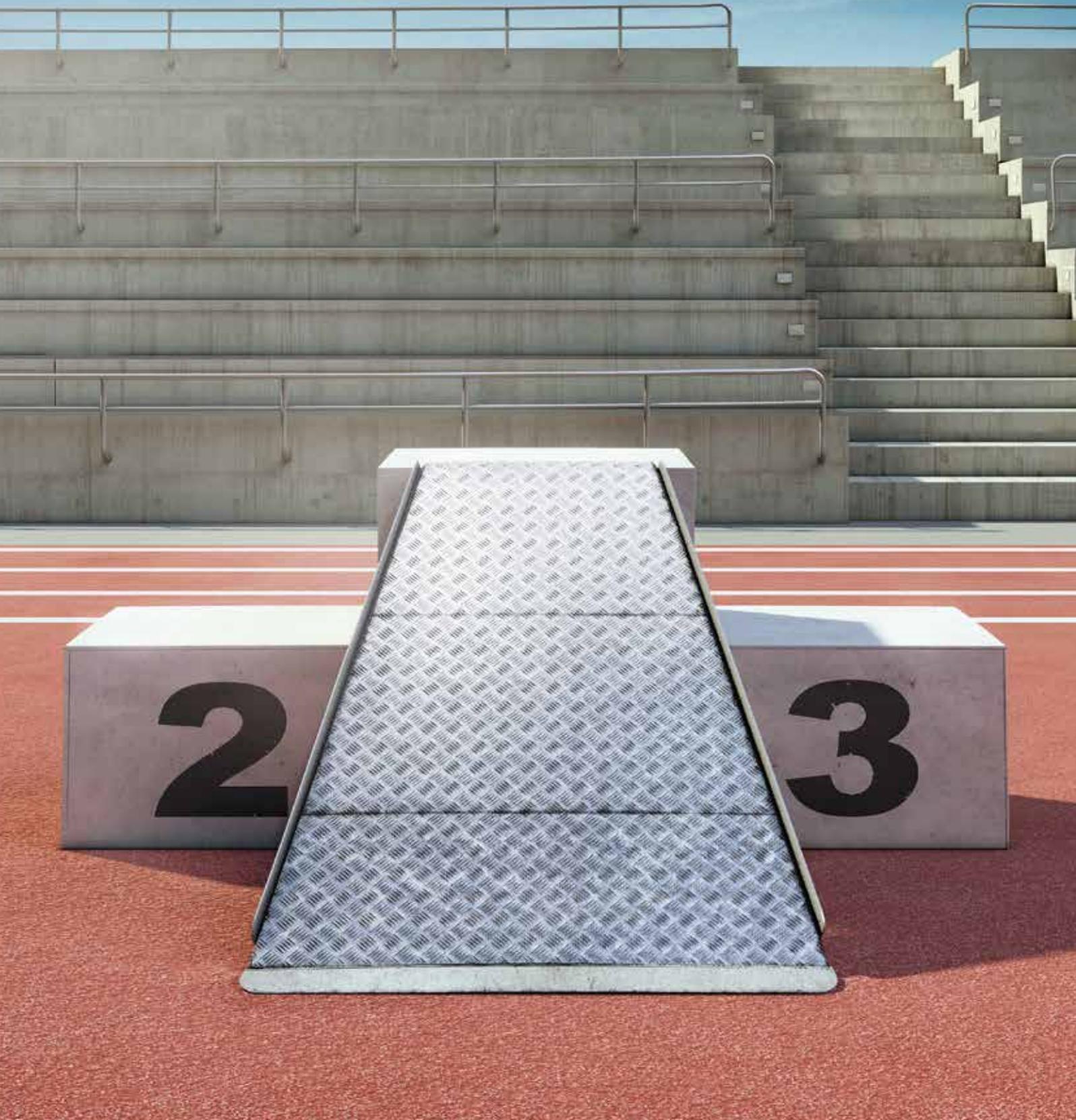
Für die Produktion der Wettbewerbe am CSIO St. Gallen kommen neun Kameras zum Einsatz. Darunter ist z.B. eine Slow-Motion-Kamera, welche die Bilder der attraktiven Sportart für das TV-Publikum einfängt.

Insgesamt 700 Sportwettkämpfe im Jahr produziert die SRG als Host Broadcaster durchschnittlich, das sind zwei Wettkämpfe pro Tag.



SRG SSR

Menschen mit Behinderung erbringen regelmässig Spitzenleistungen.



Die Suva unterstützt Betroffene nach einem schweren Unfall bei Rehabilitation und Wiedereingliederung. Menschen mit Behinderung haben grosses Potenzial in Beruf und Sport – wenn man sie nicht behindert. Für weitere Informationen: www.suva.ch/wiedereingliederung

suva

Schritt für Schritt zurück ins Leben

Nach einem schweren Reitunfall lag Celine van Till während eines Monats im Koma. Obwohl sie seit dem Unfall stark sehbehindert ist, hat die heute 27-Jährige nie ihre Liebe zu den Pferden verloren. Im Gegenteil.

Celine van Till entdeckt ihre Liebe zu Pferden schon in jungen Jahren. Mit 6 Jahren stieg die heute 27-Jährige zum ersten Mal auf ein Pony. Es war die Idee ihrer Mutter. Der Grund: «Ich war als Kind sehr schüchtern – und meine Mutter wusste, dass Pferde einen therapeutischen Einfluss auf Menschen haben.» Je mehr Zeit sie mit den Tieren verbrachte, desto selbstbewusster wurde Celine. Aber auch der Reitsport als solches liess sie nicht mehr los. Die talentierte Reiterin gehörte schon bald dem Juniorenkader Dressur der Schweiz an. Doch dann, im Sommer 2008, folgte plötzlich der Schock.

Während eines Trainings steigt Celines Pferd unverhofft in die Höhe. Anstatt auf allen vieren zu landen, lässt sich das Tier auf den Boden fallen und begräbt die 17-Jährige unter sich. Die junge Frau ist sofort bewusstlos und wird mit dem Helikopter ins Spital geflogen. Nach einer Not-OP an der linken Schädeldecke fällt sie vier Wochen ins Koma. Als sie erwacht, kann die junge Frau weder sprechen noch laufen oder schreiben. «Ich musste von Grund auf alles wieder neu lernen.» Zudem ist sie seit dem Unfall stark sehbehindert. «Es war eine sehr schwere Zeit.» Eine Zeit, die sie ohne die Hilfe ihres Umfeldes nicht so gut gemeistert hätte. «Dafür bin ich sehr dankbar.»

Den Lebensmut wieder gefunden

Eine besonders wichtige Rolle spielte Celines Mutter. Schon wenige Monate nach dem Unfall motiviert diese ihre Tochter dazu, wieder aufs Pferd zu sitzen. Es war die richtige Entscheidung. «Es war wie ein Traum, das Pferd wieder zu spüren.» An der starken Bindung zwischen ihr und den Tieren habe sich trotz des Unfalls nichts geändert – im Gegenteil. Die Pferde sind ein Hauptgrund dafür, weshalb die sympathische Westschweizerin heute sagt: «Mir geht es gut.» Mehr als das: Trotz ihres schlimmen Unfalls hat Celine van Till nie ihre sportlichen Ambitionen verloren. Mit der Teilnahme an den Paralympics in Rio de Janeiro hat sich die Dressur-Reiterin vor zwei Jahren einen Traum erfüllt. «Das war eines der schönsten Erlebnisse in meinem Leben.»

Celine van Till hat ihre Geschichte in einem Buch aufgeschrieben. Der Titel: «Pas à Pas», (Verlag: éditions Slatkine)

– Schritt für Schritt. «Es brauchte Zeit – doch ich bin glücklich, dass ich nach meinem Unfall nicht nur die Liebe zu den Pferden, sondern auch den Mut zum Leben wiedergefunden habe.»



Die Suva unterstützt den Behindertensport

Die Suva engagiert sich seit vielen Jahren im Behindertensport. Einerseits fördert der Sport die Wiedereingliederung von verunfallten Personen in die Gesellschaft, andererseits übernehmen die Sportler eine wichtige Vorbildrolle. Denn: Im Behindertensport zeigen Verunfallte, dass sie auch nach einem schweren Schicksalsschlag wieder erfolgreich sein können.

DIE OSTSCHWEIZ. HAB ICH IM SACK.



ALLES WAS DU BRAUCHST.
APP JETZT DOWNLOADEN.

Berno
45, APPENZELL

Partnerschaft dank Schützenhilfe aus St.Gallen

Die britische Automobilmarke Land Rover tritt ab sofort als neuer Hauptsponsor des Longines CSIO St.Gallen auf. Der Spezialist für Fahrzeuge, die auf jedem Untergrund Vertrauen vermitteln, hat mit dem offiziellen Springreitturnier der Schweiz einen Mehrjahresvertrag abgeschlossen.

Text: Stephan Ziegler

Auf der Suche nach einem neuen strategischen Partner haben die CSIO-Macher 2018 erfolgreich die Emil Frey-Gruppe als Land Rover-Importeurin für den Traditionsanlass gewinnen können. Nebst starken PS kommt so auch noch neues Pferdewissen nach St.Gallen: Kai C. Huttrop-Hage, Geschäftsführer des Hofguts Albführen, gehört seit letztem Jahr dem CSIO Verwaltungsrat an.

Erstmals Grosses Land Rover-Jagdspringen

Land Rover wird den Besuchern ihre verschiedenen Range Rover- und Discovery-Modelle präsentieren und die mit britischer Handwerkskunst angefertigten Fahrzeuge für den Shuttle-Service für die Reiter aus aller Welt zur Verfügung stellen. Der sportliche Höhepunkt des dritten Turniertages am Top-Pferdesportevent in der Ostschweiz heisst nun Grosses Land Rover-Jagdspringen, ist mit 65 000 Franken dotiert und wird am Samstag, 1. Juni, ab 18.15 Uhr live vom Schweizer Fernsehen übertragen.

Karin Held, Direktorin Marketing, PR & Sponsoring bei Jaguar Land Rover Schweiz: «Eine einzigartige Kombination von Stärke und Gelassenheit zeichnet jeden Land Rover aus. Deshalb eignen sich unsere Fahrzeuge selbstverständlich nicht nur, aber ganz besonders auch für den Ein-

satz im Pferdesport.» Und Nayla Stössel, Präsidentin des Longines CSIO St.Gallen, freut sich: «Mit Land Rover erhalten wir eine traditionelle und doch moderne, hochwertige Automarke als Partner, die nicht besser zu unserem Anlass passen könnte.»

Seit Jahren für Partnerschaft eingesetzt

In St.Gallen findet man den Autopark der Emil Frey AG seit 1968 an der Molkenstrasse. Die heute dort angebotenen Neuwagenmarken sind Jaguar, Land Rover, Toyota, Lexus, Mitsubishi, Subaru und Suzuki; dazu sind jeweils bis zu hundert Gebrauchtwagen im Angebot. Das grösste Projekt zurzeit ist der Neubau des Jaguar Land Rover Centers, das noch dieses Jahr in Betrieb genommen werden soll.

Geschäftsführer Bruno Eugster hat sich seit Jahren bei Emil Frey Schweiz dafür eingesetzt, dass Land Rover Partner des CSIO werde. Nun hat seine Arbeit Früchte getragen, und Eugster wird selbstverständlich auch persönlich am CSIO anwesend sein, Kunden empfangen und Autos präsentieren. Und vielleicht auch ganz Waghalsige begleiten, die auf dem neuen Offroad-Parcours ihre Fahrkünste auf dem Breitfeld testen wollen – selbstverständlich mit Land Rovern.





BRÄNDLIN

PFERDEVERZOLLUNG

Sie möchten mit Ihrem Pferd...

- in die Ferien?
- an ein Turnier?
- auf die Weide zur Erholung?
- einen Kauf oder Verkauf tätigen?



Wir erstellen die Zolldokumente für Sie:

- ✓ Definitive Einfuhr/Ausfuhr
- ✓ Freipass
grenzüberschreitende Ausritte | Trainings | medizinische Notfälle | ungewisser Verkauf
- ✓ Carnet-ATA
für Schweizer Pferde | mehrere Grenzübertritte pro Jahr | auch an Wochenenden | Bürgschaft durch uns

Unsere Spezialisten bieten Ihnen und Ihrem Pferd einen schnellen und reibungslosen Grenzübertritt:

Import ☎ +41 61 378 19 62/61 | 📞 +41 79 302 51 51 | braendlin@interfracht.ch

Export ☎ +41 61 378 19 72/71 | 📞 +41 79 226 28 39 | braendlin@interfracht.ch

Interessante Fakten und erstaunliche Zahlen

Abreitplatz

Sandplatz von 2500 m² (50 x 50 m) im Zelt, dafür werden 300 Tonnen Sand benötigt

Arena

Rasenplatz von rund 10000 m² (maximal 107 x 107 m)

Auf-/Abbau

Insgesamt rund 17 000 Arbeitsstunden, 30 Tage Aufbau mit 40 Helfern und 5 Tage Abbau mit 100 Helfern

Budget

Rund 3,0 Mio. Franken

Gastronomie

Die Compass Group, unser Caterer im VIP-Bereich, ist mit durchschnittlich 50 Personen pro Tag vor Ort, davon 20 Köche, und verwöhnt an den vier Tagen 4000 Gäste

Helfer

Rund 300 freiwillige Helfer machen den Anlass möglich

Hotel

Der CSIO bucht über 800 Hotelübernachtungen für Reiter, Pfleger, Partner, Dienstleister und Gäste in verschiedenen Hotels, offizielles Turnierhotel ist das Hotel Säntispark

Infrastruktur

13000 m² Zelt, 5000 m² Teppich, 3000 m² Zeltverkleidung, 15 mobile Heizungsanlagen, mehr als 10 Kilometer Stromkabel, 1200 Meter Absperrzaun, 9000 m² Gummimatten

Livestream

Sämtliche Prüfungen, die nicht live vom Schweizer Fernsehen gezeigt werden, sowie sämtliche Showvorführungen können über den Livestream von ClipMyHorse auf csio.ch mitverfolgt werden.

Medienpräsenz

Über 450 Erwähnungen in Schweizer Printmedien pro Jahr, rund 130 Stunden weltweite TV-Übertragung, etwa 50 Journalisten und Fotografen sind vor Ort und berichten über den Anlass

Pferdeboxen

260 Boxen à 3 x 3 m

Preisgeld

750 000 Franken

Teilnehmer

Für die internationalen Prüfungen werden maximal 68 Reiterinnen und Reiter aus 15 bis 20 Nationen mit rund 200 Pferden erwartet

TV-Produktion

Für die TV-Bilder in aller Welt werden neun Kameras eingesetzt

Wetten

An den vier Veranstaltungstagen 2018 wurden an den Schaltern von Sporttip über 1600 Wetten abgegeben

Anzeige

reitsportimmobilien.ch





Das St.Galler-Team der COFOX (v.l.): Bruno Eugster (Technik), Bruno Klaus (Leiter Verkauf), Sandra Müntener (Leiterin Administration), René Hollenstein (Verkauf), Enrica Cadonau-Freund (VR, Vorsitz GL), Fadri Cadonau (VR, Vorsitz GL), Louis Bauer (Technik), Angelo Hohl (Technik), Nino Botta (Technik), Juan Albendiz (Technik).

Drucklösungen nach Mass **Persönlich und nah statt anonym und global**

Druck und Dokument-Management funktionieren am besten, wenn sich erfahrene Profis darum kümmern. Mit den schlaun Füchsen von der COFOX funktioniert das perfekt - persönlich und nah statt anonym und global.

Richtig integriert und schlaun genutzt, wird Technik viel effizienter und praktischer. Clevere Gesamtlösungen von der COFOX mit Leistungen nach Mass bringen da sehr viel. Weil professionelles Know-how drin steckt und man sich jederzeit auf einen kompetenten Partner verlassen kann. Weil sie beim Unterhalt und Betrieb für Entlastung und mehr Effizienz sorgen. Und weil man beim Drucken und Verarbeiten von Dokumenten mehr Sicherheit und Komfort geniesst.

Bei der COFOX setzt man darum auf schlaun Gesamtlösungen nach Mass und eine praktische, persönliche Zusammenarbeit, um mehr Nutzen für Kunden zu erzielen. Kompetente Beratung ist darin ebenso enthalten, wie Know-how und höchste Service-Qualität. Denn bei COFOX nimmt man Qualität persönlich.

Die COFOX-Gesamtlösungen für Druck- und Dokument-Management passen sich Kundenwünschen dabei optimal an. Sie überzeugen durch tiefe Druckkosten, Effizienz und Komfort. Mehrere Leistungen stehen zur Wahl: Drucksysteme und Software. Service und Unterhalt. Verbrauchsmaterialien-Nachschub und Papiere. Finanzierung und Verrechnung nach Mass. Besonders beliebt ist die Lösung, 'Alles neu ohne Vorinvestition', ein kostengünstiger Weg zur Modernisierung.

Mit vier Niederlassungen in der Ostschweiz sind die schlaun Füchse von der COFOX auch räumlich stets nahe beim Kunden. Lästige Service-Hotlines mit endlosen Warteschlangen gibt es bei der COFOX nicht. Dafür kompetente Betreuung durch engagierte Profis mit Herz und Verstand - persönlich und nah statt anonym und global.

Die COFOX-Berater bringen Sie gerne auf den Weg. 071 274 00 80



Clevere Komplettlösungen von COFOX - damit es immer perfekt läuft.

cofox.ch

St.Gallen | Malans | Scuol | Schaffhausen

Die wichtigsten Informationen zum Nationenpreis der Schweiz

Seit 2013 hat der FEI Nations Cup™ eine globale Ausrichtung mit weltweit sechs Qualifikationsregionen, ist finanziell attraktiver und endet mit einem hochkarätigen Finale. Durch diese Anpassungen wird die Teilnahme mehr Ländern ermöglicht. So bestreiten 47 Nationen rund um den Globus die 110. Nationenpreis-Saison 2019.



Belgien gewann das Saisonfinale 2018 zum zweiten Mal.

Die Schweiz gehört zur Europa-Division 1. Zusammen mit Belgien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Irland, Italien, Niederlande, Österreich und Schweden. Die zehn Nationen treten zu den sieben Qualifikationsturnieren in La Baule (FRA), St.Gallen (SUI), Sopot (POL), Geesteren (NED), Falsterbo (SWE), Hickstead (GBR) und Dublin (IRL) an. Jedes Team kann an vier vorausbestimmten Turnieren die erforderlichen Punkte für die Finalqualifikation gewinnen. Alle Resultate zählen. Pro Austragungsort sind zwischen fünf und sechs Nationen auf Punktejagd. In St.Gallen sind dies neben der Schweiz auch Frankreich, Grossbritannien, Italien und Österreich. Die ebenfalls startenden Equipen aus Brasilien, Dänemark und Norwegen können mit einer guten Klassierung dafür sorgen, dass die anderen fünf Nationen weniger Punkte erhalten. Für das Schweizer Team geht es zusätzlich zu St.Gallen auch in La Baule, Falsterbo und Dublin um begehrte Punkte.

Alle Qualifikationsturniere der Europa-Division 1 finden im Rahmen von CSIO 5*-Turnieren, der höchsten Kategorie im Springreiten, statt. Die Prüfungen mit zwei Umläufen und einer Hindernishöhe von bis zu 1.60 Meter sind mit mindes-

tens 200 000 Euro dotiert. Zusätzliche 50 000 Euro werden an die Reiter mit dem besten Ergebnis in den zwei Umgängen ausgeschüttet. Nach Abschluss der Qualifikationsturniere qualifizieren sich die sieben erstplatzierten Teams für das Finale von Anfang Oktober in Barcelona. Das Team auf dem 10. und letzten Platz steigt in die Europa-Division 2 ab. Der Sieger des einzigen Qualifikationsturniers der Europa-Division 2 steigt in die Europa-Division 1 auf.

Die folgenden Unternehmen sind Gastgeber einer teilnehmenden Nation 2019:



Brasilien

epona.

L'assurance suisse pour les animaux.
Die schweizerische Tierversicherung.



Frankreich

CHAMPAGNE
PERRIER JOUËT
MAISON FONDÉE EN 1811



Grossbritannien

STAGELIGHT
audio - light - visuals



Italien

msdirect



Österreich

FLD



Schweiz

René Metzler
Immobilien-Treuhand AG

Das war der Longines CSIO St.Gallen 2018



Anzeige

Unser Business-Lunch



für Fischfans



für Vorspeiser



für Greenhorns

Entdecken Sie ein Hotel, das Gaumenfreuden neu definiert.

Hotel Säntispark Wiesenbachstrasse 5, CH-9030 Abtwil, T +41 71 313 11 11, hotel@saentispark.ch, www.hotel-saentispark.ch

säntispark
Makes you® stay.

3



4



8



9



10

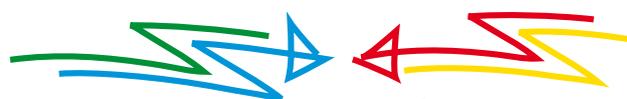


- 1 Das Gründenmoos ist und bleibt eines der schönsten Reitstadien Europas.
- 2 Der Hufschmied des Turniers ist immer wieder mal gefragt.
- 3 Blick über das Veranstaltungsgelände.
- 4 Santi Serra Camps begeisterte mit seiner faszinierenden Freiheitsdressur.
- 5 Einblick in die Stallungen.
- 6 Die beste Sicht auf das Turniergeschehen hat man natürlich von einem Pferd.
- 7 Das französische Team feiert den Sieg beim Longines FEI Nationenpreis der Schweiz.
- 8 Eine der vielen wunderbaren Aufnahmen unserer Turnierfotografin Katja Stuppia.
- 9 Gern gesehen bei jeder Siegerehrung: Familie Bühler mit Pony und Kutsche.
- 10 Pius Schwizer wurde als erfolgreichster Reiter des Turniers ausgezeichnet.

Anzeige



Wir meistern jede Hürde



elektro binder
binder verbindet

Binder & Co. AG | Rittmeyerstr. 15 | 9014 St. Gallen | Tel. 071 274 20 40



IHR ANLASS IST UNSERE PASSION.

**Feinste Zutaten. Packende Ideen.
Haute cuisine. Perfekt inszeniert.**

Ob Apéro im privaten Kreis,
Gala-Dinner oder Mega-Event:
Wir haben die Locations, das Know-how
und vor allem die Köstlichkeiten, die Ihren
Anlass zu einem unvergesslichen
Erlebnis machen.



Compass Group Catering

Oberfeldstrasse 14 | CH-8302 Kloten

Tel. 043 557 10 35

E-Mail catering@compass-group.ch

www.compass-catering.ch

Offizieller VIP Catering Partner Longines CSIO St. Gallen 2019

Die Armee gibt den Springpferden ein Dach über dem Kopf

Am Longines CSIO St.Gallen werden für die internationalen Prüfungen etwa 65 Reiterinnen und Reiter aus aller Welt mit rund 200 Pferden erwartet. Bei der Unterbringung der Tiere hilft die Schweizer Armee. Das Militär unterstützt die Organisatoren mit dem Aufbau der temporären Stallzelte. Auch für die Einrichtung der Zelte mit Pferdeboxen ist die Armee mit ihrer Manpower besorgt, der Einsatz am CSIO dauert rund zwei Wochen.

Als Anlass von grossem öffentlichem Interesse und internationaler Bedeutung eignet sich der Longines CSIO St.Gallen für einen Unterstützungseinsatz der Armee. Auch die Wege vom Parkplatz auf das Festgelände sowie den Abreitplatz, wo sich die Reiterinnen und Reiter mit ihren Tieren aufwärmen, erstellen Angehörige der Armee von der Territorialdivision 4. In Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz ist die Armee auf dem Festgelände ausserdem für den Aufbau der verschiedenen Zelte zuständig.

Der Einsatz von Pferden hat in der Armee eine lange Geschichte. Deshalb wird es an diesem CSIO wie bereits 2017 eine Vorführung des Trains geben. Die Truppengattung spielte vor allem früher eine wichtige Rolle beim Transport im Gebirge. Diese Fähigkeiten in der Säumerarbeit präsentiert die Armee am CSIO im Erlebnispark Breitfeld. Ausserdem erhalten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in ein Feld-Camp des Trains mit Stallungen und Schmiede.

Anzeige

SWISSTOPSPORT
sport events – made in **Switzerland**

- Athletissima Lausanne
- CHI de Genève
- Engadin Skimarathon
- FIS Langlauf Weltcup Davos Nordic
- FIS Ski World Cup Adelboden
- FIS Skisprung Weltcup Engelberg
- Grand-Prix von Bern
- Int. Lauberhornrennen Wengen
- J. Safran Sarasin Swiss Open Gstaad
- Jungfrau-Marathon
- Longines CSIO St. Gallen**
- Lucerne Regatta
- Omega European Masters
- Spengler Cup Davos
- Swatch Beach Volleyball Major Gstaad
- Swiss Cup Zürich
- Swiss Indoors Basel
- Tour de Suisse
- Weltklasse Zürich
- YONEX Badminton Swiss Open










Sport Events – made in Switzerland

SwissTopSport vereinigt 20 der grössten Sport-Veranstaltungen, welche jährlich in der Schweiz stattfinden und in ihren Sportarten zu den Besten der Welt gehören – dazu zählt auch der Longines CSIO Schweiz St. Gallen. Finden Sie sämtliche aktuellen News aller SwissTopSport-Events auf unserer Homepage oder auf Facebook.

upcoming: 15. bis 23. Juni 2019

 SwissTopSport | Belairstrasse 2 | Postfach 377 | 3780 Gstaad
033 748 35 50 | info@swisstopSPORT.ch | www.swisstopSPORT.ch

So viel Pferdesport wie noch nie

Bewährtes Sportprogramm mit Neuheiten

- Neuer Youngster Cup mit Qualifikation am Freitag und Samstag sowie Final am Sonntag
- Six Barres für Pferde mit grosser Sprungkraft
- Les Trois Rois Schweizer Cup Final mit zehn Qualifizierten am Samstag zum ersten Mal in St.Gallen

CSIO Festival als Pausenunterhaltung

Gesang, Musik und Artistik zwischen den Prüfungen

- Stimmungsvolle Musik- und Gesangsgruppen aller Art
- Strassenkünstler begeistern mit ihren Vorführungen auf dem ganzen Areal
- Animation durch Clowns, Magier und Jongleure
- Faszinierende Luftakrobatik lässt Sie den Atem anhalten



Abende mit Genuss, Live-Musik & Party

Nach der letzten Prüfung geht es weiter

- Panorama Gastrozone und Steakhouse bleiben für ein gemütliches Abendessen offen
- Riders Party mit Alpenchique-DJ am Donnerstag, Freitag und Samstag in der Champagner Bar
- Dinner Party mit Live-Musik am Freitag und Samstag im VIP Zelt, 55 Franken ohne Getränke

Kulinarik von früh bis spät

Ob Frühstück, etwas Feines zwischendurch, zum Zmittag, Zvieri oder am Abend – die Gastronomie am Longines CSIO St.Gallen lässt keine Wünsche offen

FOOD PIAZZA TexMex, Pasta, Churros, Popcorn, Frozen-Yoghurt, Magenbrot, Bretzel und noch viel mehr. Die Vielfalt für den kleinen und grossen Hunger ist grenzenlos.

PANORAMA GASTROZONE Ein feiner Zmorge mit Kaffee vom Barista, Köstlichkeiten fürs Mittag- oder Abendessen, Bierspezialitäten von Schützengarten oder exquisite Weine von der Weinbar. Und das alles mit bester Aussicht aufs Geschehen in der Arena.

STEAKHOUSE Feinstes Fleisch frisch auf dem Grill zubereitet und mit der passenden Auswahl an Beilagen. Ideal für ein gemütliches Mittag- oder Abendessen.

CHAMPAGNER BAR Tagsüber die einmalige Atmosphäre direkt an der Arena geniessen und am Abend an der Riders Party mit dem DJ vom Alpenchique abfeiern.

BIER, BRATWURST UND BÜRLI An den Ständen von Schützengarten und der Metzgerei Gemperli neben der Haupttribüne gibt es die Klassiker: St.Galler Bratwurst und frisch gezapftes kühles Bier.



Falls in Ihrer Garage eine Führungsposition frei ist.

Das neue Cayenne Coupé. Shaped by Performance.

Wer viel leistet, sucht nach Partnern, die genauso viel zu leisten vermögen, wie man selbst. So ein Partner ist das Cayenne Coupé, der neuste Porsche aus der Zuffenhausener Kaderschule. Bei ihm ist jede Linie und Kurve dafür ausgelegt, um das zu leisten, was Sie von einem Porsche erwarten. Kompromisslos, verlässlich und ohne dass Sie zweimal bitten müssen. Ein echter Leader, der mit seiner Performance alle mitreisst und weiter nach vorne treibt.

Porsche Zentrum St. Gallen
City Sportscar St. Gallen AG
Zürcher Strasse 511
9015 St. Gallen
www.porsche-stgallen.ch



PORSCHE



Elegance is an attitude

Simon Baker
Simon Baker

LONGINES®



HydroConquest